

Vorgeschichte

Ich hatte fast alle Teile zusammen um eine PA für Kurzweile zu bauen, es fehlten noch ein vernünftiges Annoden Drehkondensator und ein Drehschalter schwärer Ausführung um die Bänder zu schalten. Frohen Mutes ging ich zum nächsten AFU-Flohmarkt gewillt diese Teile zu kaufen. Nach langer intensiver Suche fand ich vergleichbare Ausfertigungen die meinen Ansprüchen genügt hätten, nur der Preis stimmte nicht.

Allein die Erwähnung dieser Preise könnten mich heute noch in Rage versetzen, schlicht gesagt, unverschämt hoch.

Da habe ich mich entschlossen diese selber zu fertigen, da ich sowieso eine Eigenbau-PA bauen wollte. Zeit darf in dieser Hinsicht keine Rolle spielen, und wenn Mann seine technischen Kenntnisse ausgeschöpft hat kommt Mann zu einem annehmbaren Ergebniss.

Dazu muss ich gestehen daß die Anneke-Komponente als Beispielhaft zu betrachten sind.

Die Herstellung der Einzelteile ist für ein OM ohne besondere Werkzeuge etwas mühsam aber es ist machbar und Funktionsfähig.

Planung Projekt Drekkondensator.

Die grossen Fragen ?????

Was brauche ich an Material und was kann ich bekommen
Welche Werkzeuge werden benötigt
Welche andere Möglichkeiten kann ich ausschöpfen.

Material: Aluminiumblech weich 1mm dick. Für 10 Rotor- und 10 Stator- Platten
5 Gewindestangen M4, länge ca. 20cm
2 Epoxydharzplatten 110mm X 110mm X 4mm
ca. 40 Abstandsrollen aus Messing oder Aluminium ca. Abmessungen siehe Zeichnungen, kein Kuststoff! (Abstandshalter für Platinen)
mehrere M4 Muttern
1 20mmx 6mm Hülse mit M4 Innengewinde (Dreco-Schaftanpassung)
1 Stück Bronzeblech 0,5mm, ca 120mm x 120mm für Schaftkontakt und Schleifer
2 Teflonscheiben D = 10mm mit 4mm Bohrung und ca. 1-2mm dick
Sekundenkleber

Werkzeuge: Große Schere
Bleischere
Laubsäge
diverse Feilen
Bohrmaschiene mit 4mm Bohrer
zwei 8er Maulschlüssel
Zirkel
Anreißdorn und Körner

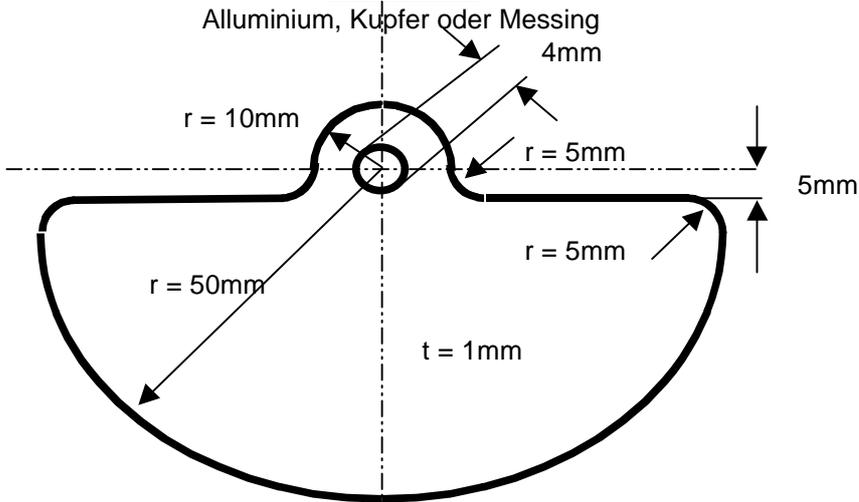
Geopferte Zeit für das Projekt ca. 16 Stunden

Umgerechnet auf einen Stundenlohn natuerlich viel zu teuer, aber es ist ja schliesslich ein Hobby.

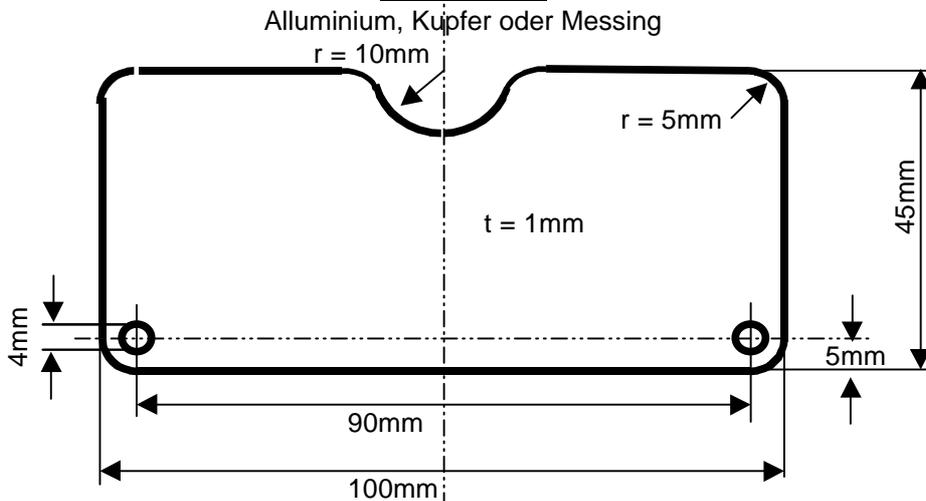
In den folgenden Seiten sind Zeichnungen der Einzelteile und zum Schluß ein paar Bilder, nur um Euch zu zeigen das es geht. Viel Spaß beim bauen!

Bauen eines Anodendrehkondensators für KW mit 5KV Spannungsfestigkeit

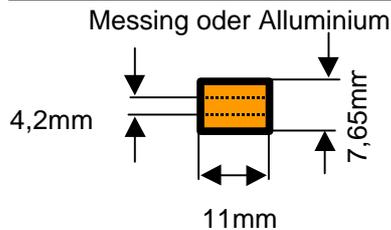
Rotor Pos.1



Stator Pos. 2

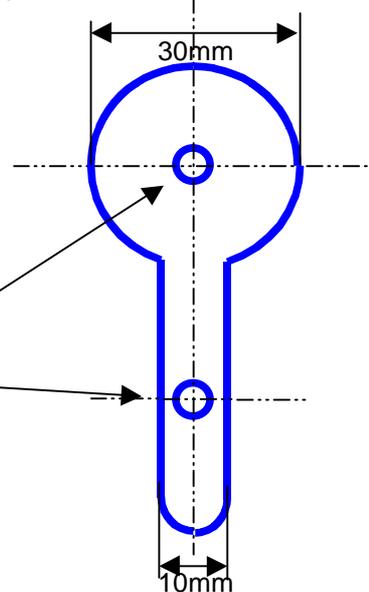


Distanzrollen mit 4mm Bohrung Pos. 3



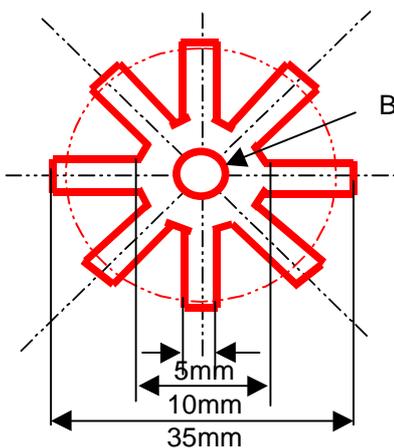
Kontaktplatte-fest Pos. 4

Kupfer oder Bronze 4% $t = 0,5\text{mm}$



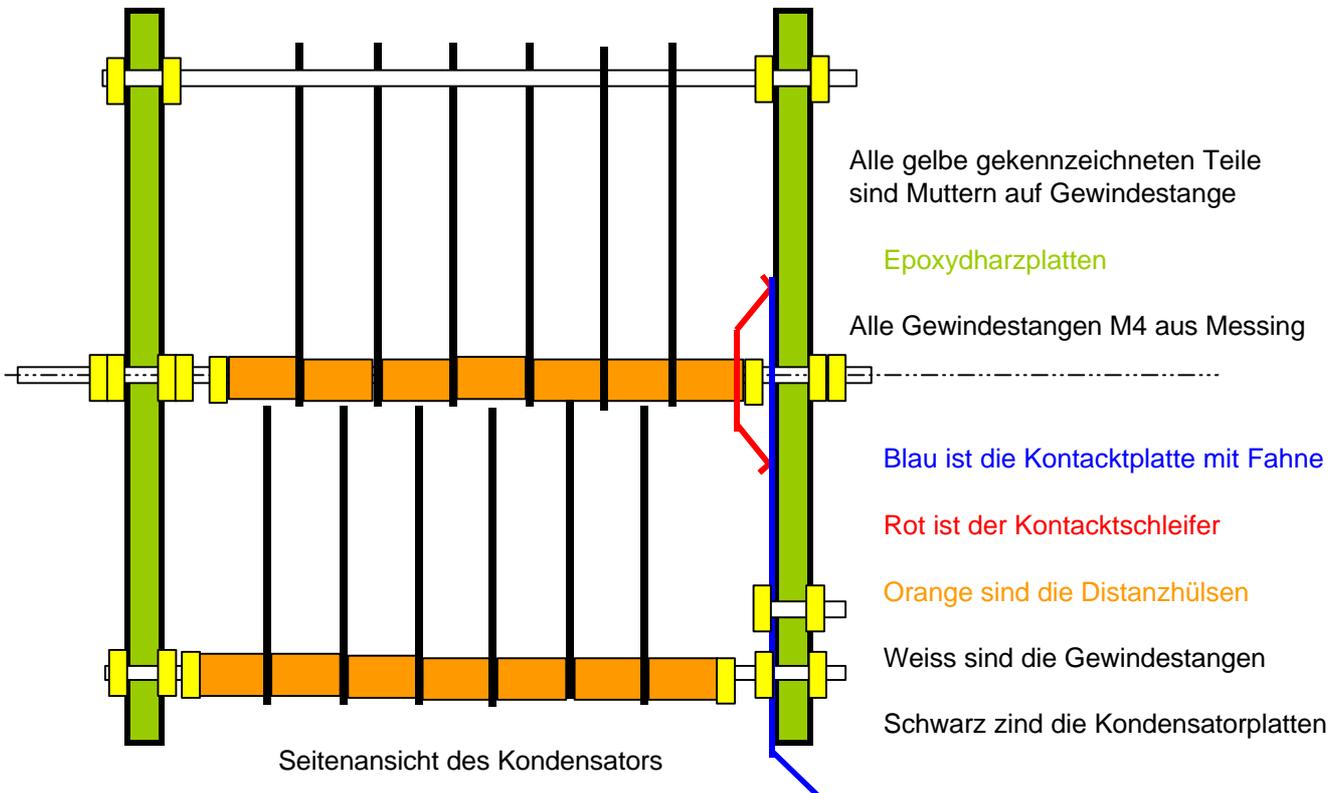
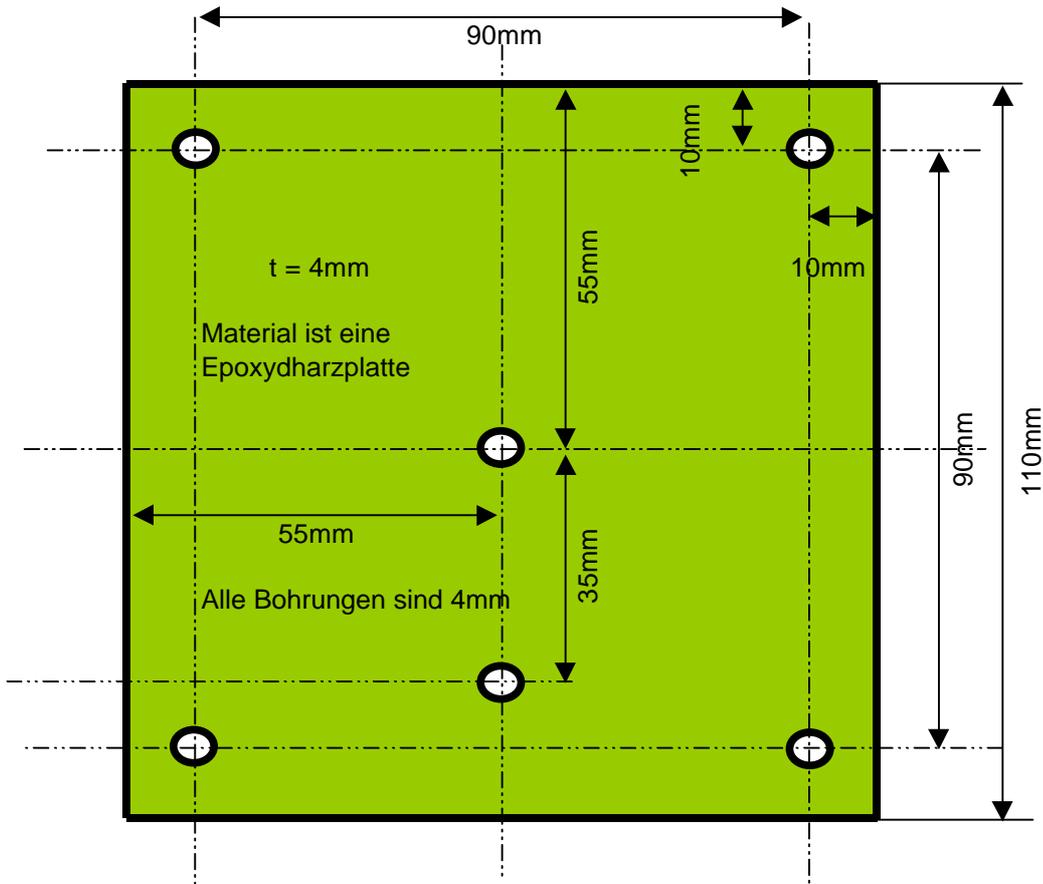
Kontaktschleifer Rotor Pos. 5

Bronze 8% $t = 0,5\text{mm}$

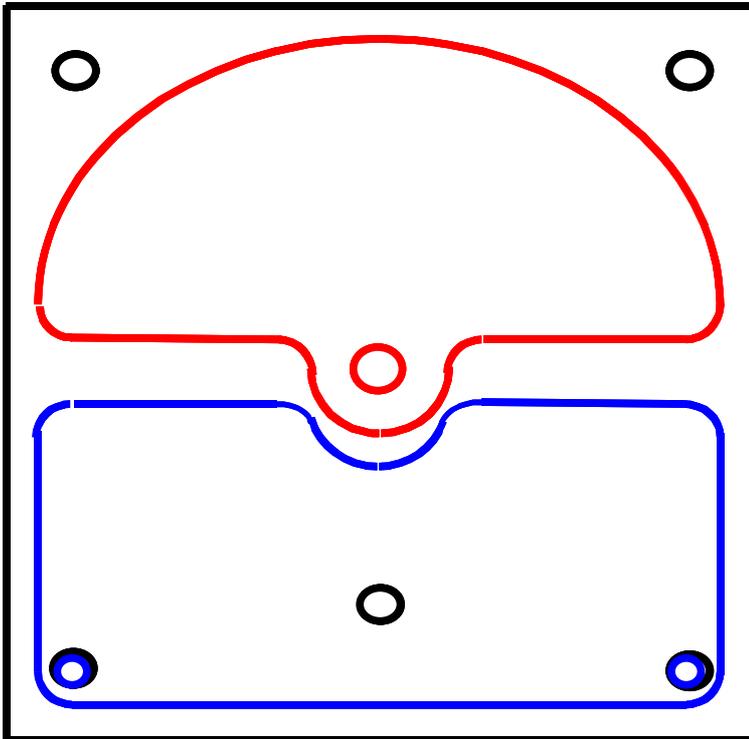


Je nach benötigte Anzahl an Platten, muss die Länge der Gewindestangen aus Messing angepasst werden.

Vordere und Hintere Epoxidharz-Isolierplatte

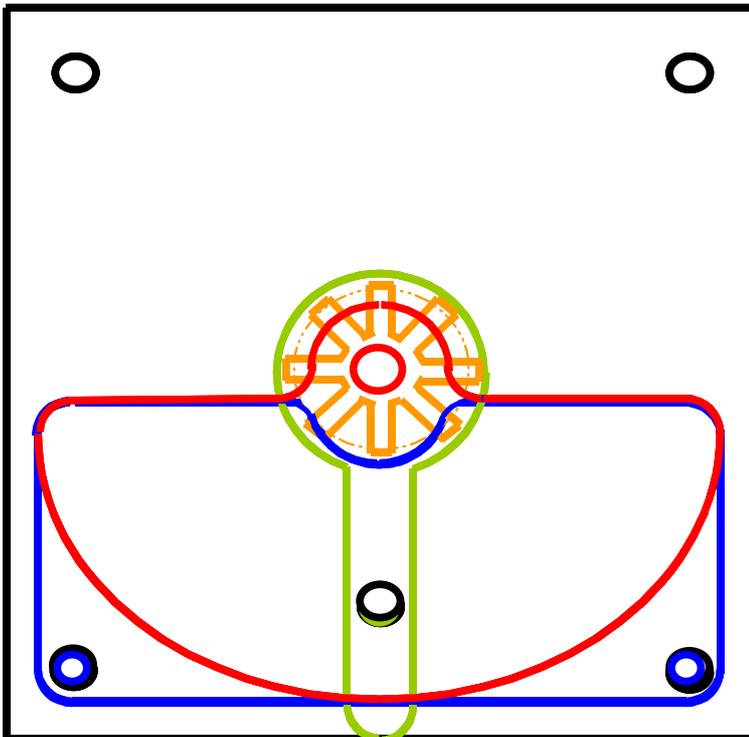


Vordere und Hintere Epoxidharz-Isolierplatte mit in Position gebrachten Komponenten, alles aus der Vorderansicht.



Der Kondensator kann mit einer Spannung von maximal 5 KV betrieben werden. Wenn Mann eine Kapazität von 220pF benötigt müssen 10 Statorplatten und 9 Rotorplatten eingesetzt werden. Die Anfangskapazität beträgt ca. 17pF

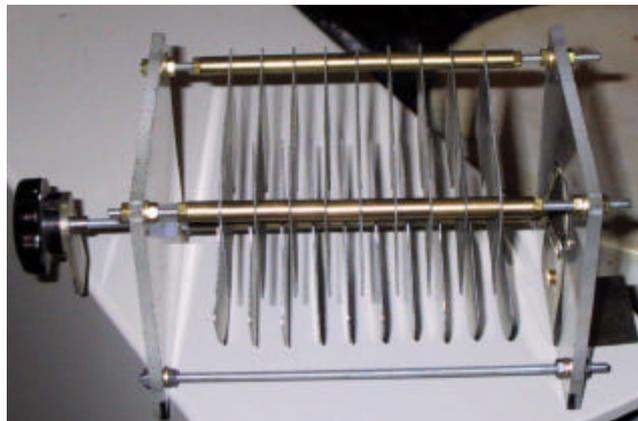
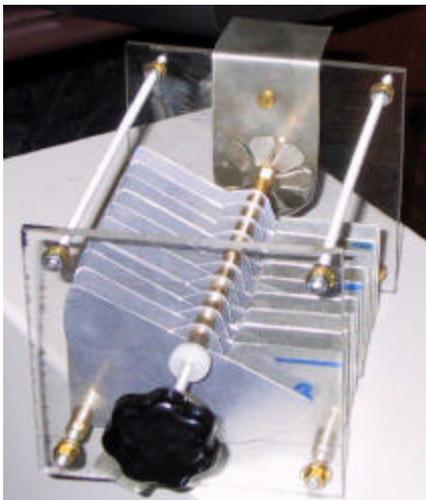
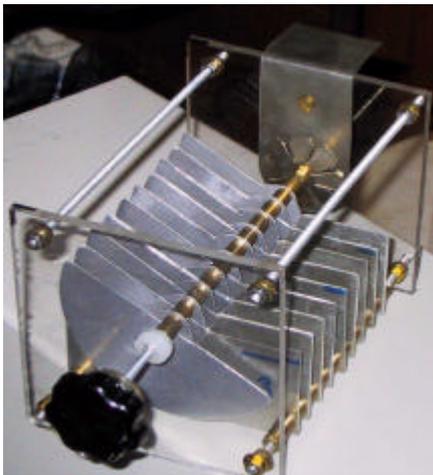
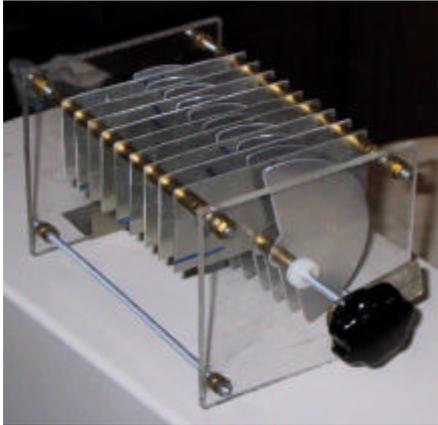
Kondensator ausgedreht



Die Plattenpakete müssen fest zusammen geschraubt werden. In den meisten Fällen hat ein zusammenschrauben für die Kontakt- gebung gereicht, wer es ganz sicher machen will sollte nur Materialien verwenden die sich löten lassen, und nach dem zusammenbau diese miteinander verlöten. Ein Kondensator dieser Bauart versieht bereits seid 12 Jahren seine Arbeit ohne Probleme.

Kondensator eingedreht

Hier ein paar Bilder, zur besseren Veranschaulichung wurden hier Plexiglas Abschlussplatten anstelle von Epoxydharz genommen .



Wie ihr seht es ist möglich! Die Achse ist zwar etwas schwergängig, aber noch voll vertretbar, Diese Vorspannung wird benötigt um die Schleifkontakte der Achse an die Abnehmerplatte zu drücken. Seid 12 Jahren versieht dieser Dreko seinen Dienst, und ich habe mehrere in unterschiedlichster Grösse für bekannte OM`s gebaut die es auch in Magnetische-Antennen mit Erfolg eingesetzt haben.

Wenn Euch diese Ausführungen gefallen, bitte ich um eine Bewertung. Zur Abgabe der Bewertung müßt ihr auf der Startseite der Homepage den ICON "**Rate my sight**" anwählen Die Bewertung erfolgt bei "**The DX ZONE**" 73 und viel Erfolg de DL 5 DBM, Anwar